

**LTWP-1-008**

# **Programmantrag**

**Landesdelegiertenversammlung am 8. & 9. November 2025 in Bingen**

**Initiator\*innen:** Helmut Großmann (KV Südliche Weinstraße)

**Verfahrensvorschlag:** <span class="modifiedAccepted">Modifizierte Übernahme</span>

**Titel:** **LTWP-1-008: LANDTAGSWAHLPROGRAMM  
2026 - Kapitel - 1 - Rheinland-Pfalz für alle  
nachhaltig gestalten**

---

## **Titel**

### **Ändern in:**

ENTWURF LANDTAGSWAHLPROGRAMM 2026 - Kapitel - 1 - Rheinland-Pfalz für alle nachhaltig gestalten

## **Antragstext**

### **Von Zeile 7 bis 10:**

bemerkbar macht, liegt es an uns, diesen Schatz zu bewahren und der Natur wieder mehr Raum zu geben. Klima- und Artenschutz sind dabei die Grundlage für alles: und müssen immer zusammen betrachtet werden - Sie Klimaschutz darf nicht auf Kosten des Artenschutzes umgesetzt werden. Beide sichern unsere Lebensgrundlagen, unsere Gesundheit und die Zukunft unserer Kinder. Wir wollen saubere Energie aus Sonne, Wind und Wasser nutzen, unsere

## **Begründung**

Leider gibt es in der Praxis immer wieder Zielkonflikte zwischen Klimaschutz und Artenschutz, zum Beispiel beim Bau von Windkraftanlagen versus Vogelschutz. Dabei bekommt das kommerzielle Interesse an der Klimaschutzmaßnahme oft mehr Aufmerksamkeit als das öffentliche Interesse am Artenschutz. Wir GRÜNE sollten hier ganz klar Position beziehen: Klimaschutz darf nicht auf Kosten von Artenschutz umgesetzt werden, beides muss Hand in Hand gehen. Wo es einen Zielkonflikt gibt, sollte man entweder auf die Klimaschutzmaßnahme verzichten oder eine naturschutzfachlich angemessene Lösung finden.

## **Unterstützer\*innen**

Jürgen Reincke (KV Kaiserslautern), Christine Schweigert (KV Kaiserslautern)